



Internes

Wir verabschieden:

Während über 25 Jahren war Jirina Martin die Stimme am Telefon und die „gute Seele“ in unserem Betrieb.

Auf Ende 2013 hat Jirina aufgehört zu arbeiten und geniesst seither den Ruhestand. Wir danken Jirina ganz herzlich für den geleisteten Einsatz in unserem Büro und wünschen Ihr für den dritten Lebensabschnitt alles Gute!



Jubiläum

Seit über 5 Jahren sorgt Martina Bochsler in unserem Büro für Schalungs- und Bewehrungspläne auch bei noch so komplizierten Bauten.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!



Wir begrüßen:

Seit dem 1. Januar 2014 ist Astrid Fieger neu in unserem Team und auch unsere neue Stimme am Telefon! Zudem kümmert sie sich um sämtliche Sekretariatsarbeiten.

Herzlich willkommen !



Schlusspunkt

Wie testet man die Tragfähigkeit einer Brücke?

Man fährt mit einem Bus voller Schwiegermütter über die Brücke.

Hält sie, ist es ein gutes Bauwerk, hält sie nicht war es ein gutes Werk.



Werterhaltung von Infrastrukturanlagen

Kaum eine Gemeinde ist finanziell in der Lage, den Wert ihres Strassennetzes längerfristig zu erhalten

Nicht alle Wege führen nach Rom – aber fast alle über Gemeindestrassen! Drei Viertel des Schweizer Strassennetzes sind Gemeindestrassen. Angesichts der angespannten öffentlichen Finanzhaushalte sind neue Wege zu finden, damit die Gemeindestrassen nicht „unter die Räder“ kommen.

Die Fakten sind bekannt: Gemäss Studie haben die kommunalen und kantonalen Infrastrukturbestände in der Schweiz einen Wert von 420 Milliarden Franken. Dies ergibt einen Anlagewert pro Einwohner von rund 60'000 Franken. Knapp die Hälfte davon befindet sich im Besitz der Gemeinden und Städte. Die Strassennetze mit einer Länge von knapp 52'000 Kilometer stellen den grössten Wertbestand der kommunalen Netzinfrastruktur dar. Diesen bedeutenden volkswirtschaftlichen Wert gilt es zu erhalten. Oft treffen jedoch steigende Anforderungen auf bestehende oder sogar gekürzte Budgets. Sparmassnahmen stehen oftmals Erhaltungsmassnahmen gegenüber.

Weitsicht durch Prognosen

In Prognosen und Simulationen sollen verschiedene mögliche strategische Grundaussrichtungen untersucht werden, zum Beispiel:

- Verbesserung des Zustandes
- Beibehaltung des Zustandes
- Verschlechterung des Zustandes

Jede Grundaussrichtung weist ihre Vor- und Nachteile auf und hängt von der aktuellen Zustandsverteilung des jeweiligen Infrastrukturnetzes ab.

Auf Basis dieser Grundaussrichtungen können für jedes Infrastrukturnetz konkrete Werterhaltungsstrategien untersucht und ihre Auswirkungen hinsichtlich der Zustandsentwicklung sowie der benötigten finanziellen Mittel simuliert werden.

Erhaltungsstrategien

Die Strategie „früher Eingriffszeitpunkt“ basiert auf der Annahme, dass bereits dann kleine Erhaltungsmassnahmen vollzogen werden, wenn der Zustand der Infrastruktur nicht mehr als „mittel“ angesehen werden kann. Die Strategie „später Eingriffszeitpunkt“ basiert auf der Annahme, dass erst dann grosse Massnahmen vollzogen werden, wenn der Zustand „schlecht“ ist, was auch einen erhöhten betrieblichen Unterhalt zur Folge hat.

Über den Lebenszyklus der Anlagen konnte festgestellt werden, dass die Strategie „später Eingriffszeitpunkt“ in der Regel eine Verschlechterung des mittleren Zustands für einen längeren Zeitraum im Lebenszyklus bewirkt. Allerdings ist kurz- bis mittelfristig auch ein deutliches Sparpotential zu verzeichnen.

Bezogen auf den Lebenszyklus sind bei einem späten Eingriffszeitpunkt die höchsten Kosten zu erwarten. Durch „frühes Eingreifen“ kann kurzfristig kein Sparpotential generiert werden, für den Lebenszyklus jedoch können die Kosten bei einem gleichbleibend guten Zustand geringer gehalten werden. Durch Zustands- und Finanzbedarfssimulationen für den Lebenszyklus kann ein Erhaltungsmanagement definiert werden, das den geforderten Ansprüchen genügt.

Fazit




In allen Infrastrukturbereichen wird aktuell der Wandel von der Bau- in die Unterhaltsphase mit sich verändernden Anforderungen an alle Beteiligten und einem hohen Finanzbedarf vollzogen. Die strategische Werterhaltungsplanung gewinnt an Bedeutung und stellt zukünftig das zentrale Steuerungsinstrument dar.


Im besten Falle geschieht ein Erhaltungsmanagement übergeordnet über alle Infrastrukturen, wobei der Detaillierungsgrad auf die Grösse der Verwaltungseinheit abgestimmt werden sollte. So kann auch bei einem Verteilungskampf der Ressourcen auf politischer Ebene Rückhalt für die gewählte Strategie und somit für den erforderlichen Werterhalt erzielt werden.

Quelle: Infra-Tagung







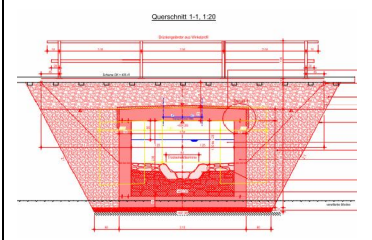
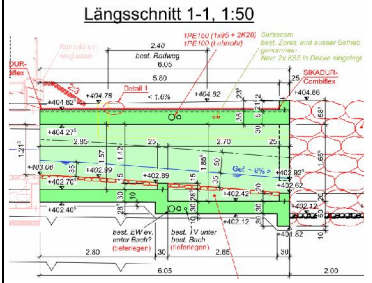
Aktuelle Projekte (Auswahl)

	Bachbau	In Ausführung
<p>Bauherr: Gemeinde Weinfelden</p> <p>Objekt: Rüdenbach Weinfelden</p> <p>Ausführung: 2014</p> <p>Projektbeschreibung: Öffnung des eingedohnten Baches und Erstellung eines parallel laufenden Fusswegs</p> <p>Unsere Dienstleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Varianten / Studien - Bau- und Auflageprojekt inkl. Hydraulik - Ausschreibung - Bauleitung - Inbetriebnahme und Abschluss 	 <p>Tosbecken</p>  <p>Bach mit Sturzgefälle</p>	

	Stahlbetonbau	In Ausführung
<p>Bauherr: Hugelshofer Immobilien AG Riverside Apartment Hotel AG</p> <p>Objekt: Hotel + Gewerbe A7-West, Frauenfeld</p> <p>Ausführung: 2014</p> <p>Projektbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tiefgarage mit 54 Parkplätzen - Hotel mit 5 Geschossen und 70 Zimmern - Gewerbeteil mit 2 Geschossen Waschanlage, Autowerkstatt und Kleintierklinik - Konstruktion: Flachdecken auf Beton- und Mauerwerkswänden <p>Unsere Dienstleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vordimensionierung, Optimierungen - Ausschreibung der Betonarbeiten - Statische Berechnungen - Schalungs-/ Bewehrungspläne - Baukontrollen 	 	

Aktuelle Projekte (Auswahl)

	Wasserversorgung	Ausgeführt
<p>Bauherr: Gemeinde Felben-Wellhausen</p> <p>Objekt: Wasserleitung Poststrasse, Felben 8552 Felben-Wellhausen</p> <p>Ausführung: 2013</p> <p>Projektbeschreibung: Neubau Wasserleitung Guss DN 125 L = ca. 250 m</p> <p>Unsere Dienstleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bau- / Ausführungsprojekt - Ausschreibung / Offertvergleich - Ausführung (Bauleitung) - Inbetriebnahme, Abschluss (Abrechnungen) 	 <p>Graben mit Guss-Leitung DN 125</p>  <p>Kombi-III für Wasser</p>	

	Ingenieurbau	In Ausführung
<p>Bauherren: Schweizerische Bundesbahnen SBB, Infrastruktur, Projektmanagement Zürich Gemeinden Uttwil und Kesswil</p> <p>Objekt: Bachdurchlass km 21.139, Uttwil/ Kesswil Durchlass Seeradweg, Uttwil Kesswil</p> <p>Ausführung: 2014</p> <p>Projektbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersatzbau Bachdurchlass SBB als Fertigelement - Einheben des Elementes in einer Wochenendsperrung - Ersatzbau Bachdurchlass Seeradweg in Ort-beton - Beide BDU werden auf das HQ₁₀₀ projektiert <p>Unsere Dienstleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auflageprojekt - Bauprojekt - Ausschreibung - Ausführungsprojekt - Bauleitung 	 <p>Querschnitt BDU SBB</p>  <p>Längsschnitt BDU Seeradweg</p>	